EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

Rheinlandliga
TuS Koblenz II
19.11. 2016 · 16.00 Uhr

Rheinlandpokal
TuS Koblenz
23.11. 2016 · 19.30 Uhr

Rheinlandliga
SG Malberg
26.11.2016 · 16.00 Uhr

VEREINSJUBILÄUM

50 Jahre Eisbachtaler Sportfreunde 1919 e.V.
1966 – 2016

Die Feier findet statt am Freitag, den 25.11.2016 um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus in Nentershausen

Einladung zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

am 25.11.2016 feiern die Eisbachtaler Sportfreunde ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum.
Die Feier beginnt um 19:30 Uhr und findet im Bürgerhaus von Nentershausen statt.

Hierzu laden wir alle Aktiven, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins
sowie alle Interessierten die gerne mit uns feiern möchten ganz herzlich ein.
Wir würden uns freuen, wenn auch viele ehemalige Spieler, Vorstandsmitglieder,
Trainer, Betreuer und Sponsoren diesen Abend nutzen, um "alte Bekannte" zu treffen
und die gemeinsame Zeit bei den Eisbären Revue passieren zu lassen.
Darum - nutzt eure Kontakte zu den "Ehemaligen" und informiert über diesen Abend.
Es gibt sicher viel zu erzählen.

Der Verein hat ein kurzweiliges Programm zusammengestellt
und wird bei gepflegten Getränken und Speisen einen schönen Rahmen
für die Jubiläumsfeier bieten. In einer Gesprächsrunde wollen u.a. national
und international bekannte Fußballer, die das Trikot der Eisbachtaler getragen
haben sowie interessante Gesprächspartner unseres Kooperationspartners Mainz 05
über Fußball von gestern und heute erzählen. Der Männergesangverein, die Musikalischen Löwen
und der Tanzsportclub werden für gute Unterhaltung sorgen.

Wir freuen uns auf Euch und einige unvergessliche Stunden

Der Vorstand

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

lange ist es her, dass unsere erste Mannschaft ein Heimspiel bestritten hat. Das war am 22. Oktober gegen Malberg, damals setzte es ein 0:2. Seitdem blieb das Team in der Rheinlandliga in drei Auswärtsspielen ohne Niederlage – allerdings auch ohne Sieg.

Besonders bitter: In allen drei Partien fühlte sich der Punktgewinn hinterher an wie eine Niederlage. Denn sowohl in Windhagen als auch in Irsch und in Morbach führten die Eisbären jeweils bis weit in die Schlussphasen hinein mit 1:0, um wenige Minuten vor dem Ende noch den Ausgleich zu kassieren. Die Konsequenz: Statt Platz drei, auf dem unser Team nach 17 Spieltagen stünde, hätte es sämtliche Schlussphasen unbeschadet überstanden, rangiert es nun auf Platz sieben und hat den Anschluss zur Spitze verloren.

Aber genug des Rückblicks, lohnender ist ohnehin eine Vorausschau auf das, was bevorsteht. Und da geht es innerhalb der nächsten sieben Tage auf dem Kunstrasen in Nentershausen zur Sache.

Den Anfang macht das letzte Hinrundenspiel gegen die TuS Koblenz II, den Abschluss eine Woche später das erste Rückrundenmatch gegen den TSV Emmelshausen. Durchaus ein würdiger Rahmen für den Kracher dazwischen: dem Viertelfinalspiel im Rheinlandpokal gegen Regionalligist TuS Koblenz am Mittwochabend.

Ob im Ligaspiel gegen die TuS-Reserve vielleicht der eine oder andere aufläuft, der nur wenige Tage später auch im Kader der ersten Mannschaft stehen wird, ist fraglich. Kein Zweifel besteht indes daran, dass die Koblenzer Talente unserer Mannschaft alles abverlangen werden. Immerhin waren es die jungen Schängel, die den Eisbären in der erfolgreichen Rückserie der Vorsaison die einzige Niederlage beifügten (1:3).

Knapper fiel da schon der Test im Sommer gegen die erste TuS-Garde aus. Beim 1:2 auf dem Rasenplatz im Eisbachtalstadion deutete unsere Mannschaft vor allem in der zweiten Halbzeit an, dass sie auch für einen Regionalligisten ein unbequemer Gegner sein kann.

Zu einem Wiedersehen kommt es auch gegen den TSV Emmelshausen. Denn der Aufsteiger war es, dem die Reifenscheidt-Elf in dieser Spielzeit in der Liga als erstes gegenüberstand, und dem sie sogleich mit einem 2:0 das Nachsehen gab. Ein hartes Stück Arbeit war es damals – und ein solches wird es mit Sicherheit auch diesmal werden.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

EURO JACKPOT

FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

LOTTO Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Kunstrasen-Patenschaft

Von links Werner Reusch, Hermann-Josef Keul, Monika Theis, Michael Ickenroth, Markus Bersch, Werner Rörig alle Gemeinderat Nentershausen, Vorstand Hans-Werner Reifenscheidt, Architekt Dipl.-Ing. Stefan Wickert, Landtagsabgeordnete Dr. Tanja Machalet, Gemeinderat Walter Heinz, Landrat Achim Schwickert, Verbandsbürgermeister Edmund Schaaf und Bürgermeister Thomas Weidenfeller.

Liebe Sportfreunde, Fans, Mitglieder, Trainer, Betreuer,
Spieler und Sponsoren der Eisbachtaler Sportfreunde

Wie bereits mehrfach angekündigt werden wir für alle, die eine Patenschaft für unseren neuen Kunstrasen übernommen haben,

eine Aufstellwand in der Größe von ca. 3,00 X 1,50 m im Eisbachtalstadion platzieren. Diese Wand soll rechtzeitig zu unserem 50jährigen Jubiläum am 25.November 2016 in der Freiherr vom Stein Halle vorgestellt werden. Jeder die bis Ende Oktober noch eine Patenschaft übernimmt wird hier namentlich erwähnt werden. Außerdem wird er auch auf der Homepage der Eisbachtaler Sportfreund verewigt werden.

Bitte werden Sie noch mal aktiv und unterstützen Sie durch die Übernahme einer Patenschaft, dieses großartige Projekt.

Herzlichen Dank im Voraus sagen die Eisbachtaler Sportfreunde und alle die diese tolle Anlage in Zukunft nutzen werden.

Endlich ist es soweit. In diesem Jahr wurde der lang ersehnte Wunsch Wirklichkeit.
Die Gemeinde Nentershausen hat auch
mit der Unterstützung unseres Vereines den neuen Kunstrasenplatz gebaut.

Kunstrasen-Patenschaft

Wir haben dafür einen virtuellen Kunstrasenplatz mit einzelnen Parzellen auf unsere Homepage eingerichtet.
Der Preis für eine Parzelle (2,5 m^2) liegt bei 25,- €.

Ihr habt die Möglichkeit, symbolisch, einen oder mehrere Kunstrasenfelder zu übernehmen.

Als Dank werdet Ihr auf der Aufstellwand an der Platzanlage sowie auch auf
der Homepage der Eisbachtaler Sportfreunde verewigt.

Gleichzeitig unterstützt Ihr das großartige Projekt für unsere Jugend.

Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand November 2016

Vielen herzlichen Dank für die Übernahme einer Patenschaft an unserem großen Projekt „Kunstrasenplatz“ und der damit verbundenen Spende sagen wir allen unten aufgeführten Personen, Firmen und Gruppen:

Matthias & Dorothe Ortseifen
Gottfried Versock
Fa ABT
Bernd, Erika ,Nils & Kevin Leyh
Dr. Klaus Frischbier
Michael & Rita Stahlhofen
Helmut Haberzettl
Familie Detlef Boche
Gerhard Schneider
Gerüstbau Oliver Reifenscheidt
Winfried Ahsmann
Sven Ahsmann
Nadine & Stefan Kaminski
Andreas Egenolf
Stadionklause Klaus Lotz
Postagentur Theo Kaiser
Metallverarbeitung Siegmar Euler
Detlef Herz
Peter, Michaele, Max & Paula Olbrich
Karl-Werner Schmittel
Otto & Ursula Stahlhofen
Kohlhas Bau Heiligenroth
GT-LST-Bau GmbH Jörg Kohlhaas
Roman & Lisa Weidenfeller
Hans-Werner & Doris Reifenscheidt
Getränke Wörsdörfer
Patrick Reifenscheidt & Carolin
Alexander & Mario Möllendick
Marco Reifenscheidt & Marta
Stefan Doogs
Michael Schneider
Uwe & Simone Quirmbach
Ing. Büro Müller, Hans-Josef Elz
Horst, Susanne & Lenni Plum
Peter Frink & Manuela Sassen
Christoph Dietz
Anlagentechnik-Dietz, Michael Dietz
Autohaus Diefenbach
Norbert Hisgen
Hermann Arnold
Markus & Karina Kluger
Nicole Nett TUI Center
Maurice & Andre Wizemann
Frau Dr. Susanne Friedrich,
Dr. Johannes Schmidt
Dr. Joachim Schmidt
Heizung-Sanitär Rörig Dreikirchen
Feuerwehr Nentershausen
AXA Versicherungen Werner Rörig
Günter Frink
Martin Jung
Fabian Schenk
Schiclub Nentershausen
Fitness Mädels
Christine & Stephan Kexel
Helmut, Brigitte & Christopher Schmidt
Markus Bersch Ausbautechnik
Hans-Josef Bersch
Ernst Bohle GmbH
Lothar & Marianne Ortseifen
Hans-Jürgen & Ursel Greiser
Wolfgang & Ute Möbius
Jürgen Zabel
Michael Bukowiecki
Hans-Dieter Martin
Poul-Ludwig Fischer
Rene Perne
Kirmesgesellschaft 2015
Luca Janz
Schmitt Helmut
Thomas Ortseifen
Fa Klaus Kaiser Hagen
T. Schuth, M. Gläser, A. Böhm
Hans-Gerd Herz
Autohaus Herz
Ingenieurbüro Schubert, Wallmerod
Stefan Girmann
Alexander & Alexandra Petri
Schreinerei Dieter Petri
Hachenburger Brauerei
Siegfried Patega
Markus Engelhardt
Peter Klaus
Alo & Ingrid Schräder
Michael Hähn
Michael Thomas
Lothar Schüttler Präsident
Elotec GmbH Nassau
Benedikt Lohr
Petra Krauß
Bernhard Becker
Werner Fachinger
Peter Merz Dipl. Ing.
Egid & Pia Hannappel
Noll GmbH Görgeshausen
Sport Hesse
ADG Business Montabaur
Hotel Schloss Montabaur
Richard & Lydia Petri
Manfred & Renate Keul
Jürgen Klaus Dachdeckermeister
Yannick Schutzbach
Patrick Ferdinand
Lewis, Owen & Cora-Lena Zierke
Steffen Becker
Dieter & Marianne Kegel
Schreinerei Steinebach,
Tobias & Fabian Kegel
Inh. Andreas Dietz
Alfred Lenz
Maria & Josef Klaus
Helmut Engelhardt
Christof & Christiane Dillmann
Sebastian, Katharina & Lisa Dillmann
Steuler Gmbh & Co.KG
Ing. Dr. Siekmann + Partner GmbH

Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand November 2016

1. Mannschaft
2014/2015/2016/2017

Trainer:
Norbert Reitz,
Peter Olbrich,
Patrick Reifenscheidt,
Marco Reifenscheidt

Sportlicher Leiter:
Uwe Quirmbach

Spieler:
Johann Heinz,
Moritz Weißenborn,
Marvin Kleinmann,
Marius Zabel,
Manuel Haberzettl,
Martin Schlimm,
Andreas Hundhammer,
Julian Jung,
Manuel Schräder,
Max Olbrich,
Jannik Ernet,
Marvin Kögler,
Janosch Lauter,
Moritz, Hannappel,
Marc Tautz,
Massaya Omotezako,
Sandro Fuchs,
Lukas Reitz,
Martin Schmalz,
Robin Stahlhofen,
Tobias Schuth,
Lukas Faulhaber,
Pascal Heene,
Niklas Kremer,
Kotaro Higashi,
Timo Dietz, J
onas Hannappel,
Julian Hannappel,
Deniz Bulut, David Röhrig,

Betreuer:
Aileen Petri,
Marco Kettner,
Manfred Heinsch,
Christopher Schmidt

SaRei Design
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

Unsere Vereins-Geschichte

Die Eisbachtaler Sportfreunde gingen 1966 aus einer Jugendspielgemeinschaft hervor. In den darauf folgenden Jahren erreichte der Verein, der sich aus SC Großholbach, TuS Girod-Kleinholbach, VfR Nomborn, TuS Heilberscheid und TuS Nentershausen zusammensetzt, in einem Durchmarsch die Regionalliga Südwest, die damals zweithöchste Spielklasse in Deutschland. Von 1972 bis 1974 spielten die Eisbachtaler in dieser Liga.

Als 1974 in Deutschland die Weltmeisterschaft ausgetragen wurde und unterhalb der Bundesliga die Klassen neu eingeteilt und eine zweigeteilte zweite Bundesliga eingeführt wurde, mussten die Eisbachtaler wieder zurück in die Amateurliga, die Rheinlandliga. Dort war der Verein bis 1978 stets unter den führenden Mannschaften vertreten, ehe 1978 die Verbände Rheinland, Saarland und Südwest sich zur Amateur-Oberliga Südwest zusammenschlossen. Die jeweils sechs besten Vereine der einzelnen Landesverbände waren qualifiziert, unter ihnen auch die Eisbachtaler Sportfreunde.

Acht Jahre lange hielt sich der kleine Dorfverein, der bei weitem nicht über die finanziellen Möglichkeiten der Konkurrenz verfügte, im Konzert der Großen, ehe 1986 der Abstieg in die Rheinlandliga (= vierthöchste Spielklasse) erfolgte.

Vier Jahre lang kämpften die Eisbachtaler um den Wiederaufstieg, der 1990 in einer dramatischen Entscheidungsrunde mit Siegen gegen die SG Betzdorf (2:1) und VfB Wissen (2:1) endlich wieder gelang. Nachdem im ersten Oberliga-Jahr nach dem Aufstieg nur knapp der Abstieg verhindert werden konnte, etablierten sich die Eisbachtaler Sportfreunde immer besser und klopften während der 90er Jahre mehrere Male vehement an die Tür zur Regionalliga. Zweimal standen ihnen die Amateure des 1. FC Kaiserslautern, einmal die SV Elversberg im Weg. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass sich das Gros der Oberliga-Mannschaften immer wieder aus Spielern aus dem eigenen Nachwuchs rekrutierte.

Mit Dietmar Krämer und Matthias Herget waren zwei einstige Nationalspieler mehrere Jahre bei den Eisbachtaler Sportfreunden aktiv. Dietmar Krämer löste am 1. Juli 2002 den früheren Bundesliga-Profi Thorsten Wörsdörfer als Cheftrainer ab, trat aber Ende September von seinem Amt zurück. Seine Nachfolger, die Spielertrainer Dirk Metternich und Stefan Löffler, verbuchten in den restlichen Spielen bis zur Winterpause lediglich einen Zähler und verließen zur Jahreswende den Verein wie gut zwei Drittel des restlichen Kaders. Folge: Die in der Bezirksliga spielende zweite Mannschaft musste vom Spielbetrieb zurückgezogen werden.

Diese Saison war maßgeblich beeinflusst von gravierenden finanziellen Problemen, die nicht unbeträchtlich aus der gescheiterten Kooperation mit dem Nachbarn Eintracht Glas-Chemie Wirges herrührten. Eine mögliche Insolvenz schwebte jahrelang wie ein Damoklesschwert über den Eisbachtaler Sportfreunden.

A-Junioren-Coach Walter Reitz übernahm in der Winterpause 2003 das Traineramt der ersten Mannschaft, konnte jedoch den Abstieg mit einer verstärkten A-Jugend nicht mehr verhindern. Dem ältesten Nachwuchs der Eisbachtaler gelang hingegen nach dreijähriger Abstinenz die Rückkehr in die Regionalliga Südwest. Es sollte jedoch ein einjähriges Gastspiel werden, da die permanenten Abstellungen von Leistungsträger in den Seniorenbereich nicht kompensiert werden konnten.

Der absolute Tiefpunkt folgte im Jahr 2007, als die Eisbachtaler – mittlerweile finanziell merklich konsolidiert – als Tabellenfünfzehnter aus der Rheinlandliga absteigen und erstmals nach 37 (!) Jahren wieder in der Bezirksliga antreten mussten. Mit Dirk Hannappel kehrte ein alter Bekannter auf den Trainerstuhl zurück. Nachdem in der Relegation der direkte Wiederaufstieg gegen SV Konz (1:0), SG Laufeld (2:1) und SG Mülheim-Kärlich (2:2) realisiert worden war, verblüffte die Mannschaft in der höchsten Verbandsklasse vor allem ihre Konkurrenten. Am Ende stand mit dem sensationell anmutenden Durchmarsch die dritte Rheinlandmeisterschaft und nach sechs Jahren die Rückkehr in die Oberliga Südwest, der die Eisbachtaler zuvor schon insgesamt 21 Jahre angehört hatten. Mit Rang sieben schlossen die Sportfreunde die Premierensaison ab. Ein Jahr später ging es freilich wieder runter, als Tabellenletzter mussten die Eisbären wieder in die Rheinlandliga. Der direkte Wiederaufstieg wird trotz der starken Ausbeute von 73 Punkten durch eine 0:1-Niederlage im Entscheidungsspiel gegen den SV Mehring in Polch verpasst.

Ab der Saison 2012/2013 übernahm Norbert Reitz, nachdem er die A-Junioren in die Regionalliga geführt hatte, das Zepter bei den Senioren zusammen mit Patrick Reifenscheidt als Co-Trainer an seiner Seite. Im Januar 2014 übergab dann Patrick Reifenscheidt aus beruflichen Gründen sein Amt an Peter Olbrich ab, der zuvor schon lange Zeit im Juniorenbereich der Eisbären tätig war. Die Trainer-Bilanz von Norbert Reitz waren zwei achte und ein vierter Tabellenplatz.

Anfang 2016 kehrte Patrick Reifenscheidt als Trainer der 1. Mannschaft noch mal für 6 Monate an die Außenlinie zurück, holte mit der Mannschaft in 16 Spielen 37 Punkte und beendete die Saison mit 52 Punkten auf Rang sieben, um dann im Juli 2016 das Amt an seinen Bruder Marco zu übergeben.

Höhepunkte der Eisbachtaler Vereinsgeschichte waren unter anderem die DFB-Pokalspiele gegen den FC Schalke 04 (0:1-Niederlage vor 10000 Zuschauern im Nentershausener Eisbachtalstadion und beim zweiten Mal 1:2-Niederlage vor abermals nahezu 10000 Fans), der 1:0-Sieg nach Verlängerung gegen den Zweitligisten FC Gütersloh und die 1:4-Niederlage in der zweiten DFB-Pokal-Hauptrunde gegen RW Oberhausen sowie die Gastspiele der internationalen Spitzenclubs Slavia Prag (4:3), FC Aberdeen (0:1 gegen den damaligen Europapokalsieger der Pokalsieger, der vom langjährigen Manchester-United-Coach Sir Alex Ferguson betreut wurde) und FC Arsenal London (0:4).

Von jeher war die Domäne der Eisbachtaler Sportfreunde die erfolgreiche Jugendarbeit. Mitte der 90er Jahre hatte der kleine Verein mit Roman Weidenfeller (bis 30. Juni 2003 beim 1. FC Kaiserslautern, anschließend bis heute beim ehemaligen Weltpokal- und Champions-League-Sieger Borussia Dortmund unter Vertrag) und Steffen Becker gleich zwei U-15-Nationalspieler in seinen Reihen. Mit dem Ex-Eisbachtaler Antonio da Silva feierte der VfB Stuttgart die dritte Deutsche Meisterschaft.

Die Junioren-Teams gehörten zu den Aushängeschildern im Rheinland und waren vornehmlich in den 90er Jahren fast regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften sowie im DFB-Pokal vertreten: VfB Stuttgart, 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Nürnberg, Borussia Dortmund, Werder Bremen, Bayer 04 Leverkusen, Bayern München, Hertha BSC Berlin, Karlsruher SC, Carl Zeiss Jena und Eintracht Frankfurt hießen die prominenten Gegner, mit denen sich die Jugendlichen der Eisbären messen konnten.

Nachdem die A- und B-Junioren längere Jahre der Regionalliga Südwest angehört hatten, qualifizierten sich die C-Junioren unter der Regie von Trainer Christof Dillmann 2009 für die höchste deutsche Spielklassen und belegten am Ende den beachtlichen achten Rang. 2011 zogen die B-Junioren und 2012 dann die A-Junioren nach. Seit dieser Zeit spielen unsere A,-B und C- Junioren ohne Unterbrechung in diesen Klassen.

Die Sorge um die prekäre Situation des Amateurfußballs insgesamt, haben einige Vereine aus dem Fußballverband zu dieser Resolution veranlasst.

Die Vereine der Rheinlandliga und die dem FV Rheinland angehörenden Vereine der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar haben am 5.10. 2016 getagt. Ausschließlich diskutiert wurde die Tatsache, dass am Ende der Saison 2015/2016 ein Verein freiwillig aus der Oberliga abgestiegen ist und vier Vereine aus Rheinlandliga die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Oberliga verweigert haben.

Im Ergebnis der Diskussion beschlossen die Vereine folgende Resolution:

1. Die Finanzierbarkeit des Spielbetriebes hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert.
2. Es ist praktisch nicht möglich, Spieltermine zu finden, an denen nicht gleichzeitig Live-Übertragungen der Profiligen gesendet werden. Die Zuschauereinnahmen bei Spielen der Amateurmannschaften sind mittlerweile so erbärmlich, dass meistens die Schiedsrichterkosten davon nicht mehr gezahlt werden können.
3. Da die Refinanzierung der Kosten aus dem Spielbetrieb gegen null tendiert, wird es auch immer schwieriger, eine breit aufgestellte Unterstützung durch Sponsoren und Werbepartner zu generieren, da diese nicht mehr erkennen können, dass selbst gute sportliche Leistungen durch entsprechende Einnahmen der Vereine belohnt werden.
4. Die Vorstände der Vereine freuen, sich wenn Mäzene die Finanzlücken schließen. Gleichzeitig wächst bei vielen das Unbehagen, was geschieht, wenn diese ihre Unterstützung aufkündigen.

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

5. Zudem darf ein wichtiger Aspekt nicht unerwähnt bleiben. In unseren Vereinen, wie in tausenden anderen Vereinen auch, wird Jugendarbeit geleistet. Wir setzen mit unserer ehrenamtlichen Arbeit genau das um, was bei offiziellen Anlässen in Festtagsreden als Gesundheitsvorsorge, Wertevermittlung, Persönlichkeitsbildung und Integration von Flüchtlingen gefeiert wird. Experten sehen den Betrag, der an dieser Stelle für die Gesellschaft erwirtschaftet wird, in einem zweistelligen Milliardenbereich. Es bedarf keiner großen Phantasie, um sich vorzustellen, wie unsere Republik aussehen würde wenn diese eminent wichtige Arbeit nicht mehr oder nur noch stark reduziert geleistet wird, weil die Gelder dafür fehlen.

6. Es reicht mehr aus, dass führende Persönlichkeiten des DFB und der DFL die Bedeutung des Amateurfußballs und die ehrenamtliche Tätigkeit in den Amateurvereinen lobend erwähnen. Wir als Amateurvereine freuen uns dass die medialen Vermarktungsrechte der 1. und 2. Bundesliga die Grenze von einer Milliarde Euro pro Jahr überschritten haben. Das ist wichtig für die internationale Konkurrenzfähigkeit der Bundesligavereine. Aber wir erwarten auch, dass die handelnden Personen des DFB und der DFL einsehen, dass diese Entwicklung zu Lasten und Einnahmeverlusten der Amateurvereine geschieht.

7. Wir fordern daher DFB und DFL auf Vereinbarungen zu treffen, nach denen 2% der jährlichen Einnahmen aus den medialen Vermarktungsrechten der 1. und 2. Bundesliga an den DFB zur Weiterleitung an die Landesverbände abgeführt werden. Die Landesverbände unterstützen damit ihre Vereine aus den Bezirksligen, Verbandsligen, Oberligen und Regionalligen.

8. Der DFB behält zukünftig 10% der Auszahlungen an die Teilnehmer der DFB-Pokalspiele zur Weiterleitung an die Landesverbände ein. Jeweils 20% dieser Summe zahlt der Landesverband bei jeder Runde der letzten 32 Vereine bis zum Endspiel zu gleichen Teilen an die Verlierer aus.

9. Wir bitten den Landesverband Rheinland diese Resolution an alle Landesverbände unter dem Dach des DFB zu übersenden, mit der Bitte um die Weiterleitung an deren Vereine ab der Bezirksliga aufwärts.

10. Ziel der Landesverbände muss es sein, diese Resolution in Antragsform auf dem nächsten Bundestag des Deutschen Fußballbundes zu stellen.

11. Auf Grund der zurzeit öffentlich geführten Diskussion zum Grundlagenvertrag zwischen DFB-Vizepräsident Rainer Koch und DFL-Präsident Reinhard Rauball erwarten wir, dass der Fußballverband Rheinland umgehend die Führung des DFB und der DFL über diese Resolution informiert.

Wir möchten abschließend betonen dass es uns nicht um einen Konfrontationskurs geht, sondern uns die Sorge um die prekäre Situation des Amateurfußballs zu dieser Resolution veranlasst hat.

Peter Rauen (FSV Salmrohr) und Wilfried Zils (SG Mülheim-Kärlich) im Auftrag der Vereine FV Engers, TuS Mayen, SG Mülheim-Kärlich, Sportfreunde Eisbachtal und FSV Salmrohr, stellvertretend für alle anderen Vereine im Rheinland.

www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde

Bitburger Rheinlandpokal:
Viertelfinal- und Halbfinalpaarungen sind ausgelost

Foto: Anstoß für vier spannende Paarungen im Viertelfinale des Bitburger Rheinlandpokals: (von links) Walter Desch (Präsident Fußballverband Rheinland), Gerd Müller (Verkaufsleiter Eifel/Trier bei der Bitburger Braugruppe), die beiden „Glücksfeen" Patrick Reifenscheidt und Ronny Weller sowie Bernd Schneider (Spielausschussvorsitzender FV Rheinland). Foto: funkbild / Bitburger

Die Weichen für die kommenden beiden Runden im Bitburger Rheinlandpokal sind gestellt: In der Genießer-Lounge der Bitburger Marken- und Erlebniswelt zogen Ronny Weller, Olympiasieger im Gewichtheben 1992 in Barcelona, und Patrick Reifenscheidt, bei den Olympischen Spielen in diesem Jahr als Teammanager der deutschen U21-Nationalmannschaft dabei, die Lose für die Viertel- und Halbfinalpaarungen.

„In diesem Jahr sind acht Spitzenvereine im Viertelfinale, das werden sicherlich spannende Spiele", sagte FVR-Präsident Walter Desch. „Und ein Rheinlandligist hat durch das Heimrecht gegen einen Oberligisten im Pokal immer Chancen, die nächste Runde zu erreichen. Wir freuen uns sehr, die Bitburger Braugruppe weiterhin als starken Partner an unserer Seite haben und ihr durch den Finaltag der Amateure eine große Bühne bieten können."

Gerd Müller, Verkaufsleiter Eifel/Trier bei der Bitburger Braugruppe, betonte: „Die Partnerschaft mit dem Fußballverband Rheinland ist für uns eine gute Gelegenheit, der Region etwas zurückzugeben. Darüber hinaus ist der Finaltag der Amateure ein toller Zugewinn und eine weitere Aufwertung des Wettbewerbs."

Die Spiele im Überblick:

Viertelfinale:
1) SG 2000 Mülheim-Kärlich - FSV Salmrohr
2) **Sportfreunde Eisbachtal** - TuS Koblenz
3) FV Engers - SV Eintracht Trier
4) FSV Trier-Tarforst - FC Karbach

Halbfinale:
Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 3
Sieger Spiel 4 - Sieger Spiel 2

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

Wieder ein später Gegentreffer: Erste spielt nur 1:1 in Irsch

Irgendwie ist der Wurm drin. Seit drei Spielen wartet unser Rheinlandligateam nun schon auf einen Sieg. Während die Konkurrenz in der obersten Tabellenregion zuletzt fleißig punktete, haben die Eisbären nach dem 0:2 gegen Malberg, dem 1:1 in Windhagen und nun einem 1:1 (1:0) bei der SG Saartal Irsch den Anschluss dorthin fürs Erste verloren.

Dabei mangelte es der Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt auf dem Rasenplatz in Irsch nicht etwa an Frische nach der langen Anfahrt oder der richtigen Einstellung gegen einen kampfstarken Gegner. Im Gegenteil, die Mannschaft zeigte sich dort, wo sie in der Vorsaison noch eine empfindliche 0:6-Klatsche bezogen hatte, von Beginn an gewillt, diese Schmach zu tilgen. Dass es am Ende doch nur zu einem Punkt reichte, hatte gleich mehrere Gründe.

Zum einen machten sich die Sportfreunde bis wenige Minuten vor der Pause im Spielaufbau selbst das Leben schwer, da sich Spielgestalter Max Olbrich zumeist zwischen die Innenverteidiger fallen ließ, um von dort aus das Spiel nach vorne anzutreiben. Doch dadurch fehlte im Zentrum eine weitere Anspielstation, sodass es dem Gegner ein Leichtes war, ein geradliniges Spiel in die Spitze zu unterbinden. Und dennoch boten sich den Eisbachtalern schon in dieser Phase bereits gute Möglichkeiten durch Sandro Fuchs (1.), David Röhrig (18.) und Jonas Hannappel (35.).

Kleine Umstellung, großer Effekt

Zum Torerfolg kam die Reifenscheidt-Elf allerdings erst, nachdem Olbrich weiter vorne im Zusammenspiel mit Masaya Omotezako und David Röhrig für Bewegung sorgte, die die Gastgeber fortan vor weitaus größere Probleme stellte. Ein öffnender Pass Ol-

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

brichs auf den über die rechte Seite vorgestoßenen Timo Dietz, dessen überlegene Ablage auf Sandro Fuchs, der mit einem Flachschuss ins lange Eck das 1:0 besorgte (41.) – nicht nur in dieser Szene deuteten die Eisbären ihre spielerische Überlegenheit an.

So hätte die Partie nur wenige Minuten nach dem Seitenwechsel vorentschieden sein können. Doch beim vielleicht schönsten Angriff des Spiels rutschte Tobias Schuth nach einer Hereingabe Röhrigs am Ball vorbei (51.). Es sollte die letzte große Gelegenheit für die Westerwälder bleiben. Zum einen, weil sich Lukas Reitz in der 64. Minute nach seinem zweiten unnötigen Foulspiel Gelb-Rot abholte, was seine Mitspieler in der Schlussphase vor größere Defensivaufgaben stellte, als ihnen lieb war. Zum anderen aber auch, weil das Schiedsrichtergespann sämtliche erfolgsversprechende Vorstöße der Sportfreunde nunmehr unterband.

Abseitsentscheidungen sorgen für Unmut

Ein ums andere Mal wähnten die Unparteiischen Eisbachtaler Angreifer im Abseits, was die gesamte Auswechselbank samt Trainer- und Betreuerstab sowie die mitgereisten Anhänger, die allesamt beste Sicht hatten, um sich eine fundierte Meinung über die Entscheidungen zu bilden, auf die Palme brachte. Gleiches galt bei einem astreinen Ballgewinn Masaya Omotezakos, bei dem Philipp Michels auf Foulspiel entschied, was den Japaner daran hinderte, allein in Richtung gegnerisches Tor davonzustürmen.

Stattdessen blieb die Begegnung offen und die SG Saartal am Drücker. In Unterzahl verschanzten sich die Eisbachtaler hingegen immer tiefer in der eigenen Hälfte, bekamen kaum mehr Zugriff im Mittelfeld und gewährten dem Gegner einige gute Gelegenheiten.

Der Ausgleich durch den eingewechselten Timo Grafe bahnte sich somit an (88.), dessen Zeitpunkt und auch das, was danach passierte, passte dabei ins Bild. Denn wie schon beim 1:1 in Windhagen fehlten auch diesmal nur noch wenige Minuten zum Erfolg – und ebenso konnten die Eisbären hinterher froh sein, nicht auch noch einen zweiten Treffer kassiert zu haben, als Julian Hannappel auf der Linie klärte (90.+2).

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

Moritz Weißenborn

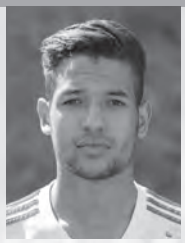
Abwehr

Deniz Bulut

Abwehr

Timo Dietz

Manuel Haberzettl


Jonas Hannappel

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer

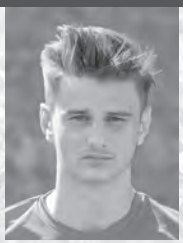
Abwehr

Marvin Kleinmann

Manuel Schräder

Mittelfeld

Jannik Ernet


Sandro Fuchs

Moritz Hannappel

Mittelfeld

Marvin Kögler

Max Olbrich

Masaya Omotezako

Marc Tautz

Marius Zabel

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Lukas Reitz

David Röhrig

Martin Schmalz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

TW-Trainer

Tino Rauch

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Uwe Quirmbach

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2016/2017

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Martin Schlimm, Julian Jung, Lukas Faulhaber, Chihiro Nogi, Taiki Ishiyama (alle SG Hundsangen/Obererbach), Janosch Lauter (TuS Burgschwalbach), Maximilian Acquah (TuS Montabaur), Marc Henkes, Mohamed Zouaoui (beide SV RW Hadamar II), Marlin Schmidt, Niklas Rhein (beide Spvgg. EGC Wirges), André Klein (SG Birlenbach/Balduinstein), Lukas Fries, Maximilian Kunz (beide FC Dorndorf).

Zugänge

Julian Hannappel (EGC Spvgg. Wirges), Jonas Hannappel (Spvgg. Steinefrenz/Weroth), Daniel Erbse (FSV Braunfels), David Röhrig (FC Dorndorf), Deniz Bulut, Timo Dietz (beide eigene A-Jugend).

TuS Koblenz II

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 19. November 2016

Foto: Heinz-Jörg Wurzbacher

Kader

Spieler:	Delil Arbursu, Kerim Arslan, Björn Böhnke, Philip Gelhard, Maximilian Hannappel, Niklas Hermann, Jeremy Heyer, Niklas Laux, Soheil Mansur, Aleksandar Naric, Abdulkadir Okutan, Colin Römer, Pascal Romes, Florian Schlich, Rene Schröter, Admir Softic, Marvin Weber, Safak Yildiz
Trainer:	Dirk Laux
Co-Trainer:	Mark Schraivogel

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH
Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Tabelle Rheinlandliga

Stand 17. November 2016

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	FV Engers	17	32	42
2.	TuS Mayen	17	23	40
3.	SV Mehring	17	16	32
4.	FSV Trier-Tarforst	17	11	32
5.	TuS Koblenz II	17	18	31
6.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	17	9	30
7.	**Spfr Eisbachtal**	**17**	**13**	**28**
8.	SV Morbach	17	13	24
9.	SG Malberg	17	-4	23
10.	SG Altenkirchen	17	-13	23
11.	TSV Emmelshausen	17	7	22
12.	SG 99 Andernach	17	-5	21
13.	SG 06 Betzdorf	17	-5	21
14.	SG Kyllburg	17	-7	19
15.	SV Windhagen	17	-13	17
16.	SG Saartal Irsch	17	-24	11
17.	Spvgg. EGC Wirges	16	-23	9
18.	SG Mendig	16	-27	8
19.	SV Leiwen-Köwerich	16	-21	7

www.sportfreunde-eisbachtal.de

...und alles ist
im grünen Bereich!

Ihr Profi in Sachen...
- Garten-u. Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Hausmeisterservice

Kostenlose Beratung

KARIN
Garten & Landschaftsbau
Im Hasenacker 15
56412 Nentershausen
06485/180096
0174/8866235
reinigungsservice.karin@yahoo.de

TuS Koblenz

Zu Gast in Nentershausen am Mittwoch, 23. November 2016

Kader

Tor:	Sebastian Patzler, Kadir Yalcin, Tobias Kraus
Abwehr:	Ricardo Antonaci, André Marx, Robert Stark, Christoph Buchner, Jesse Sierck, Marvin Weber
Mittelfeld:	Jordi Arndt, Michael Stahl, Akiyoshi Saito, Daniel von der Bracke, Marcel Stieffenhofer, Tony Schmidt, Julian Grupp, Eldin Hadzic, Kevin Lahn, Armin Jusufi, Andreas Glockner
Angriff:	Dejan Bozic, Nico Charrier
Trainer:	Petrik Sander
Co-Trainer:	Gilbert Gorges

Daniel Schumacher

Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

TSV Emmelshausen

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 26. November 2016

U.v.l.: *Peters Eric, Bender Dominik, Dörr Stevenson, Börsch Jonas, Will Lukas, Weber Martin, Kurt Ufuk, Merg Nico.* ***M.v.l.:*** *Hartmann Karl (Sportl. Leiter), Rath Philipp (Trainerassistent), Tesch Lena (Physiotherapeutin), Erdle Darvin, Schinnen Tobias, Retzmann Andreas, Bast Nils, Feit Julian (Spielertrainer), Toth Elmar (Betreuer).* ***O.v.l.:*** *Hawig Winfried (Teammanager), Vogt Dustin, Etzkorn Marvin, Bersch Jonas, Lenz Tobias, Christ Marcel, Hachenthal Sascha.* ***Es fehlen:*** *Aliqkaj Arlind, Bach Yannick, Gaida Dennis, Kowalski-Haberek Maciej*

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

A.B.T.®

Rohrbruchortung
Bau- und Estrichtrocknung
Sanierung von Brand- und Wasserschäden

kompetent & zuverlässig

SERVICE-LINE: (0 64 03) 90 42-0

- Langgöns
- Wiesbaden
- Mannheim
- Eisenach
- Freiburg
- Koblenz
- Chemnitz

U17 unterliegt FCK II mit 1:4 – Gegentor kurz nach der Pause zerstört Hoffungen auf Zählbares

Beim Gang in die Kabine nach den ersten 40 Minuten spürte unsere U17, dass sie gegen den 1. FC Kaiserslautern II nicht chancenlos ist. Doch nur wenige Sekunden nach dem Wiederanpfiff war die leise Hoffnung auf Zählbares auch schon wieder dahin. Am Ende setzte es im Regionalliga-Duell ein 1:4 (1:2).

Als “zu hoch ausgefallen” bezeichnete SFE-Trainer Metin Kilic die erwartbare Niederlage beim Zweitliganachwuchs des FCK, die schon früh ihren Anfang nahm. Eine Viertelstunde war gespielt, da hatten die Gastgeber bereits zwei Standards jeweils in Tore umgemünzt (7., 15.). “Danach haben wir uns aber nicht aufgegeben und ganz ordentlich mitgespielt”, fand Kilic gefallen an dem, was seine Jungs bis zur Pause darboten – zumal Torjäger Tom Brand nach toller Vorarbeit von Liam Richardson über die linke Seite im Nachsetzen den Anschlusstreffer erzielte (35.).

Die Eisbachtaler witterten in der Pause Morgenluft, doch die Euphorie war schnell wieder verflogen. Gleich mit dem ersten Angriff im zweiten Abschnitt zogen die Gastgeber wieder auf 3:1 davon (41.). “Trotzdem haben wir weiter mutig nach vorne gespielt, auch wenn echte Torchancen für uns ausblieben”, sah Kilic seine Mannschaft mit der richtigen Einstellung zu Werke gehen. Trotzdem setzte es in der 70. Minute noch einen weiteren Gegentreffer zum 4:1-Endstand.

www.sportfreunde-eisbachtal.de

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH

ÜBER 35 JAHRE

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau

Reifenscheidt

Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei
Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 02602/18988

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

hermes
Görgeshausen
In den Gärten 6
D-56412 Görgeshausen
Heiligenroth
Industriestraße 26
D-56412 Heiligenroth

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 06435/548652
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/911080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

...hier schmeckt's
Imbissbetrieb
Sassen Uwe
Festbewirtschaftung
Weserstraße 6
56412 Nentershausen
Tel: 06485 - 8790
Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Brooklyn
Store 101

U16 verschafft sich Luft im Abstiegskmapf

Die U16 hat in der B-Junioren-Rheinlandliga im Spiel gegen den FSV Trier-Tarforst wichtige Punkte im Abstiegskampf gesammelt.

Im Sechs-Punkte-Spiel gegen Trier-Tarforst zeigte Gabriel Leber seine ganze Klasse auf und erzielte drei Tore für die Eisbären. Jeweils in der 26. Minute, 33. Minute und in der 38. Minute erzielte Gabriel die Treffer zum 3:0-Pausenstand.

Diese sichere Führung setzte den Trieren sichtlich zu. Aus einer kompakten Abwehr heraus machte man das Spiel. Nach Wiederanpfiff erhöhte Lukas Möbius in der 50. Minute zum 4:0. Das gab der Mannschaft die nötige Sicherheit das Ding nach Hause fahren. Die komplette Mannschaft zeigte heute eine sehr gute Leistung. Den zwischenzeitlichen Gegentreffer in der 57. Minute durch Juri Amidon gab Endrit Bungu mit dem 5:1 in der 59. Minute die richtige Antwort. Dies war auch der Treffer zum Endstand.

Fazit: Heute wurden ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf eingefahren.

Es spielten: David Lemle(TW), Luca Stein, Maximillian Henning, Endrit Bungu, Yannick Schutzbach, Gabriel Leber, Leon Paulus, Nick Bernhardt, Colin Aßmann, Harun Yildirim, Lukas Möbius, Danile Klump, Nils Born, Kim Schmidt und Leonard Wilhelm.

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

U14 holt drei Punkte in zerfahrener Partie

In einer zerfahrenen Partie sicherte sich die U14 am Ende drei Punkte gegen die JSG Ellingen.

Am 08.11.2016 traf die U14 in einem vorgezogenen Punktspiel auf die JSG Ellingen. Klare Vorgabe für dieses Spiel gegen einen abstiegsgefährdeten Gegner war ein Sieg.

Es begann auch recht gut für die Eisbären. Die Jungs ergriffen sofort die Initiative und versuchten über die Außenbahnen Torchancen zu kreieren. Die erste gut vorgetragene Kombination in der zwölften Minute führte auch direkt zum 1:0 für die U14 durch Leon Remy. Vielleicht waren die Jungs noch am jubeln oder unkonzentriert, denn mit dem direkten Gegenangriff erzielte Ellingen den unnötigen Ausgleich als der Ball nicht konsequent aus der Gefahrenzone geklärt wurde. Mit diesem Stand gingen beide Teams in die Halbzeit. – Im zweiten Durchgang kam wieder das alte Problem der U14 zum Vorschein. Zuviel einfache Ballverluste, ungenaues Passspiel und zu langes Ballhalten, anstatt den Ball durch die Schnittstellen zu spielen. So dauerte es bis zur 64. Min. als Simon Diel nach Eckball von Jonas Wagenbach den viel umjubelten Siegtreffer zum 2:1 für die U14 erzielte.

Fazit: Drei Punkte geholt, Mund abputzen und in den kommenden Spielen mehr Fußball spielen.

Es spielten: Lukas Hanschman, Luca Schmidt, Dominik Rozborski, Luis Hesse, Julius Debus, Nils Leyh, Fatih Kecici, Leon Remy, Robin Kaminski, Silas Giesen, Jonas Wagenbach, Max von Tippelskirch, Simon Diel, Lenni Plum, Jonah Arnold, Meiko Sponsel

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

Torloses Derby: U 13 gibt erste Punkte der Saison ab

Die D1 geht beim Derby in Wirges das erste Mal in dieser Saison nicht als Sieger vom Platz.

Nachdem man am sechsten Spieltag gegen eine sehr tiefstehende Mannschaft aus Heimbach-Weis mit 3:0 gewinnen konnte, sollte die Reise am siebten Spieltag zu unseren Nachbarn der EGC Wirges gehen.

Derbytime in Wirges, das merkte man den Jungs schon in der Kabine an: Alle waren sehr ruhig und konzentriert. Man hatte sich vorgenommen den Gegner kommen zu lassen und bei Ballgewinn den Ball schnell vor das Tor der EGC zu tragen. Dieser Plan wurde in den ersten 20 Minuten von den Eisbären gut umgesetzt und man konnte sich auch einige Torchancen erspielen. Leider nutze man diese nicht. Entweder konnte der gegnerische Torwart parieren, man traf das Tor nicht oder ging leichtfertig mit den Möglichkeiten um und kam nicht zum Torabschluss.

Nach der Halbzeitpause spielte sich sehr viel im Mittelfeld ab. Wirges kam immer besser in die Partie und konnte sich nun auch einige Möglichkeiten herausspielen. Torwart und Abwehr konnten verhindern das die Gastgeber ein Tor erzielten und so endete die Begegnung leistungsgerecht 0:0.

Fazit: Wenn die U 13 im ersten Abschnitt in Führung geht hätte man sicher auch aus Wirges drei Punkte entführen können. So muss man aufgrund der zweiten Halbzeit mit dem Punkt zufrieden sein.

Es spielten: Fynn Ladda, Till Laupichler, Felix Leibner, Paul Leibner, Laurenz Jagos, Jan Lenz, Max Zuleger, Christian Kaszemeck, Leon Steinmetz, Devran Erol, Jonas Kahles, Ridvan Yeniyurt, Finn Lennart Laux und Nick Sponsel.

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …
GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

HolzLand Jung®

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	7.29 bis 18.01 Uhr
Do	7.29 bis 18.31 Uhr
Sa	8.29 bis 13.31 Uhr
So*	11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

In einer Familie kann man mehr erreichen.

**Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.**

Hier sind wir zu Hause.

CONTENTO
Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Telefon 06431 212436-0 · www.contento-gmbh.de

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Das nächste Heimspiel:

SG Mendig-Bell

SG Eintracht Mendig-Bell

Samstag 10. Dezember 2016 16:00 Uhr

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE MEISTERBETRIEB

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi

Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice · Karosserie-Werkstatt
Mietwagen-Service · TÜV/AU-Service

Zum Issel 1 · 56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288 · Telefax 06485/4765

Immer am Ball